

Konkurse - 2. Semester 2005 und Jahresrückblick

Im 2. Semester 2005 eine Konkurseröffnung weniger im Vergleich zum vorhergehenden Semester, jedoch starke Jahreszunahme im Vergleich zu 2004 (+46,4%)

Im **2. Semester 2005** wurden in Südtirol insgesamt **50 Konkursverfahren** eröffnet. Das bedeutet ein Konkursverfahren weniger als im 1. Semester desselben Jahres, jedoch 20 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Während die Anzahl der Konkursverfahren im *Gastgewerbe* im Vergleich zum 1. Semester stark abnahm, ist bei den *Sonstigen Dienstleistungen* ein markanter Anstieg - von sechs auf zehn Verfahren - zu verzeichnen.

Eröffnete Konkursverfahren nach Semestern und Wirtschaftsbereichen - 2004-2005

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Eröffnete Konkursverfahren			
	1. Semester 2004	2. Semester 2004	1. Semester 2005	2. Semester 2005
Produzierendes Gewerbe	5	5	3	3
Baugewerbe	6	6	10	12
Handel	16	5	18	19
Gastgewerbe	4	8	14	6
Sonstige Dienstleistungen	8	6	6	10
Insgesamt	39	30	51	50

Quelle: Landesgericht Bozen, Auswertung des ASTAT

Die meisten der insgesamt 50 am Landesgericht Bozen im 2. Semester 2005 eröffneten Verfahren, fielen auf die Monate Juli (13) und November (10). Am wenigsten Konkurseröffnungen (5 Verfahren) waren im August zu verzeichnen.

Markante Zunahme bei den Konkurseröffnungen gegenüber 2004 (+46,4%)

Im Jahr 2005 wurden in Südtirol **101 Konkursverfahren** eröffnet. Das sind 32 Verfahren (+46,4%) mehr als im Jahr 2004. Somit ist 2005 das zweite Jahr in Folge, in

dem die Anzahl der Konkurseröffnungen ansteigt. Der von 1999 bis 2003 dauernde Rückwärtstrend, scheint daher seit 2004 nun endgültig beendet.

Von den 101 Konkurseröffnungen im Jahr 2005 entfielen insgesamt 59 auf Unternehmen mit Firmensitz in den Bezirksgemeinschaften Überetsch-Südtiroler Unterland, Salten-Schlern und in Bozen; 17 Unternehmen hatten ihren Sitz im Burggrafenamt oder Vinschgau, 15 im Eisacktal bzw. Wipptal und 10 im Pustertal.

Am wenigsten Konkursverfahren waren 2005 - mit je 1,3 Konkursen pro 1.000 Unternehmen - bei den *Sonstigen Dienstleistungen* bzw. dem *Produzierenden Gewerbe* zu finden. Am meisten wurden im *Baugewerbe* verzeichnet, wo die Quote bei 4,3 lag.

Gemessen an der Anzahl der Unternehmen wurden im Jahr 2005 im Durchschnitt 2,5 Konkursverfahren je 1.000 Unternehmen eröffnet. Der entsprechende Vergleichswert im Dreijahreszeitraum 2002-2004 liegt bei 1,5.

Konkursverfahren nach Jahre und Wirtschaftsbereichen - 2002-2005

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Eröffnete Konkursverfahren				Konkurse je 1.000 Unternehmen (a)	
	2002	2003	2004	2005	2002-2004 (b)	2005
Produzierendes Gewerbe	6	4	10	6	1,5	1,3
Baugewerbe	9	10	12	22	2,0	4,3
Handel	17	19	21	37	2,1	4,1
Gastgewerbe	13	14	12	20	1,4	2,2
Sonstige Dienstleistungen	12	7	14	16	0,9	1,3
Insgesamt	57	54	69	101	1,5	2,5
<i>davon Gesellschaften</i>	<i>52</i>	<i>52</i>	<i>64</i>	<i>92</i>		

(a) Unternehmen gemäß Arbeitsstättenzählung 2001

(b) Dreijahresdurchschnitt

Quelle: Landesgericht Bozen, Auswertung des ASTAT

Betrachtet man das jeweilige Gründungsjahr der einzelnen Unternehmen, die 2005 in Konkurs gegangen sind, so stellt man fest, dass 16,8% der Unternehmen bis drei Jahre alt sind, 28,7% ein Alter zwischen vier und sechs Jahren haben, 20,8% ein Alter zwischen sieben und neun Jahren aufweisen und 33,7% seit mehr als zehn Jahren bestehen.

Konkurseröffnungen nach Jahre und Alter des Betriebes - 2003-2005

ALTER DES BETRIEBES	2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 3	9	16,7	14	20,3	17	16,8
4 - 6	11	20,4	21	30,4	29	28,7
7 - 9	7	13,0	10	14,5	21	20,8
>=10	27	50,0	24	34,8	34	33,7
Insgesamt	54	100,0	69	100,0	101	100,0

Quelle: Landesgericht Bozen, Auswertung des ASTAT

Das heißt, fast die Hälfte der 2005 in Konkurs gegangenen Unternehmen (45,5%) war nicht älter als sechs Jahre und wies eine ähnliche Verteilung wie 2004 (50,7%) auf.



Im Jahr 2005 abgeschlossene Konkursverfahren

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 80 Konkursverfahren abgeschlossen, fünf mehr als im letzten Jahr. Die Gesamtsumme der Passiva lag bei ungefähr 105 Millionen Euro, die der vorhandenen Aktiva bei zehn Millionen Euro. Die Verfahrensdauer für die Abwicklung der Konkurse lag im Durchschnitt bei drei Jahren. Zu den Verfahren waren jeweils im Schnitt rund 23 Gläubiger zugelassen.

Hinweis für die Redaktionen: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Theo Ebner, Tel. 0471/414032.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.